

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wels, Stadt an der Traun, 9500 Einw., Sitz der Bezirkshauptmannschaft, war ursprünglich eine römische Colonie *Ovilabis*, dann Eigen der Grafen von Wels und Lambach, nach deren Erlöschen Herzog Leopold der Glorreiche die Landschaft und Stadt durch Kauf an sich brachte. Reiche Sparcasse als Beweis der Wohlhabenheit der Umwohner. Besucher Wochenmarkt, der als Getreidebörse für Oberösterreich gilt.

Sehenswürdigkeiten: Gothische kathol. Stadtpfarrkirche (uraltes Portal, Glasmalereien). Gothische protest. Kirche. Stadtplatz mit Brunnen, Rathhaus. In der Burg Wels starb Kaiser Max I. 1519.

Bahnlinie über **Neumarkt** (dort Theilung nach Braunau-Simbach oder Schärding-Passau.)

Postverbindung nach dem Stifte **Kremsmünster** 2 St. (80 kr.).

Die Bahn zieht von Wels durch angenehme Gegend, l. grossartige Cavalleriekaserne, Blick auf die Schlösser l. Traunegg, r. Puchberg, nach der

Station **Gunskirchen** (37 Km.), Pfarrort, weiter nach der

Station **Lambach** (38 Km.) (Rössl, Elephant, Sonne, Löwe, Bahnhofrestauration).

Lambach an der Traun, industrieller hübsch gebauter Markt (grosse Flachsspinnerei), ursprünglich Schloss der Grafen von Lambach, deren einer im Jahre 1032 ein Kloster anlegte, das 1056 von Graf Adalbert, Bischof von Würzburg, in ein Benediktiner-Kloster verwandelt wurde. Im Bauernkriege 1626, in den Franzosenkriegen 1805 und 1809 erlitten Kloster und Markt viele Drangsale.

Sehenswürdigkeiten: 1. Die Stiftskirche (Altarblätter von Sandart, Grabmal des Stifters Bischof Adalbert), die Bibliothek (40.000 Bde., werthvolle Handschriften), die Gemäldegalerie, Kupferstichsammlung, Kreuzgang, Garten und ehemal. Sternwarte. (Weinstübl im Stifte.) 2. Die merkwürdige Dreifaltigkeitskirche in der Baura (Ortschaft Stadl), nach innen und aussen die Dreizahl darstellend (drei Thürme, drei Altäre, drei Orgeln etc.).